

Püñktchen auf dem I

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Für Sie Madame»

Es gibt unverständlicher Weise immer Leute, die heute noch von einem schweizerischen Kulturholzboden sprechen, von der Verkenning künstlerischen Schaffens, von unbeachteten Schriftstellern auch in unserem Land. Seltsam. Dabei kommt es oft genug zu ganz unerwarteten Ehrungen. Manche erleben sie zwar nicht mehr. Aber immerhin.

Nehmen wir zum Beispiel *Hermann Hiltbrunner*. Falls Sie nicht wissen, wer Hiltbrunner war: Dichter, Schriftsteller – wenn er neben dem täglichen Kampf ums Ueberleben dazu kam; er war das, was man später oft recht despektierlich einen Nonkonformisten nannte. Besonders in seinen über Jahre hinweg geführten und zu Lebzeiten veröffentlichten *Tagebüchern*. Er nahm sich dazumal schon schweizerische Themen kritisch vor, die heute immer noch oder wieder aktuell sind wie z. B.

den Schießlärm am Wochenende, «Zusammenhänge und Hintergründe eines sogenannten Abstimmungskampfes», Erziehung in der Schule und zu Hause usw. Zusätzliche Tagebucheintragen nicht viele gewonnen haben, einige hat er bestimmt verloren. Auch Kritiker – durch Aussprüche wie etwa: «Sich klar zu werden über die Zeitgenossen mag ein erstrebenswertes Ziel sein. Aber inwiefern bin ich gefördert, wenn mir das Deutsche in Berggrünen klar geworden ist und ich weiß, daß der berühmte Heidegger in violetten Hosen philosophiert.»

Um Hiltbrunner ist es nach dem Tode stiller, noch stiller geworden. Aber da bin ich ihm ganz unerwartet wieder begegnet! Zufällig – in «Für Sie Madame», der Zeitschrift der Schweizerischen Parfümerie-Spezialgeschäfte. Dort, gleich nach dem Bon für ein «gratis Skim-Milk-Fläschchen» und vor «dem Zauber der Nuancen – eine Offenbarung», stand Hermann Hiltbrunners Gedicht «Zürichsee». Falls Sie der weitere Inhalt dieser Zeitschrift interessiert – man liest da zwischen zum Teil* sogar farbigen Illustrationen: «Noch eine Hand voll Make-up-Tips», «New Chic», «Stellen Sie Ihre Haut unter Naturschutz», «Ein Parfum für Lebenskünstler», «Fashion for

Fans», «Ein Feuerwerk für die Augen», «Ein schwebend-leichtes Cream Make-up» usw. usw. Nur noch zum Titelbild: «Ein von jugendlicher Frische belebter Teint, zärtliche Augen und der in einem fruchtigen, schimmernden Kupfer-Orange verführerisch leuchtende Mund sind die Merkmale...»

Dazu hätte ich mir gern den Kommentar vorgestellt, den sich «Hilti», wie ihn seine Freunde, wie er sich im Tagebuch-Zwiegespräch auch selber nannte, wohl gemacht hätte. Ebenso verlockend wäre es gewesen, sich die Gedanken zu überlegen, die sich die Redaktion zur Wahl Hermann Hiltbrunners als kulturellen Alibi-Lieferanten für eine kosmetische Reklamebroschüre gemacht hatte. Das wäre nun aber meinerseits wohl etwas undankbar

gewesen, hat mich doch das Hiltbrunner-Gedicht in «Für Sie Madame» nach Jahren wieder einmal nach seinen Tagebüchern greifen lassen. Und ich bin nicht mehr davon losgekommen, bis ich die 1283 Seiten gelesen hatte. Es steht eben so viel Wahres, Treffendes – und auch Aktuelles darin.

Und da ich es doch nicht ganz lassen kann, möchte ich zuhänden von «Für Sie Madame» wenigstens auszugsweise die Eintragung vom 5.10.51 zitieren: «... Aus Dumpfheit schaue ich in den Inseratenteil der Zeitung. Dreiviertel der Inserate gehen auf Schönheitspflege. «Werde schönheitsbewußt», steht da. Wie häßlich muß die Menschheit geworden sein... An diesem Ausverkauf der Schönheit sollen die Männer schuld sein? Mir scheint, es komme einem Mann im Hinblick auf seine Frau gar nicht so sehr darauf an, daß sie schön sei, sondern daß sie zufrieden und gut und klug sei. Die Frauen sagen, daß sie, wenn sie sich nicht schön machten, plötzlich eines Tages «niemand mehr» seien. Dann greifen sie zu Farbtöpfen und -stiften und auf einmal sind alle gleich, gleich blumig, gleich verblüht, gleich maskenhaft...»

Wäre als Einleitung jener Nummer von «Für Sie Madame» auch nicht schlecht gewesen, n'est-ce pas, Madame? *Hans H. Schnetzler*

Pünktchen auf dem i

smile

oft

Heilkraft aus Heilkräutern

In Ihrer Apotheke und Drogerie.

Leber-Galle?



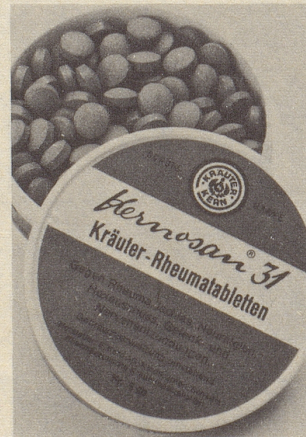
Kernosan 14
Leber-Galle-Elixier
Dieser Medizinalbitter regt die Gallensekretion und die Verdauung an, hilft bei Völlegefühl und Verdauungsbeschwerden. Kernosan 14 basiert auf 10 ausgesuchten und wohldosierten Heilkräutern.
Flasche Fr. 17.25

Schmerzen



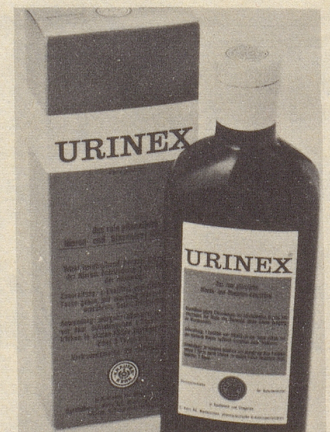
bei Rheuma, Gicht, Ischias, Arthritis, Gelenk- und Nervenentzündungen lindert prompt das bewährte Hausmittel **Kernosan-Kräuter-Massageöl**. Ein guter Helfer bei Erkältungen. Hervorragend gegen Muskelkater und zur Sportmassage. Es wirkt, während Sie schlafen.
Flaschen 5.50 und 11.90.

Ischias-Neuralgien?



Bei Rheuma, Arthritis, Hexenschuss, Ischias, Neuralgien, Gelenk- und Nervenentzündungen nehmen Sie die rein pflanzlichen **Kernosan-31-Kräuter-Rheuma-Tabletten**. Sie lindern die Schmerzen und können zur Besserung der Beschwerden führen.
Tabletten 5.50.

Nieren- und Blasenleiden?



Urinex – das tassenfertige Nieren- und Blasentee-Konzentrat auf rein pflanzlicher Basis. Urinex wirkt harntreibend – gegen Unterfunktion der Nieren, Entzündungen der Blase und der Harnwege mit Wasserbrennen.
Flasche 7.50, Doppelflasche 13.80

Vertrauensmarke  für Pflanzenheilmittel